



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	Technische Textilien	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Bekleidung	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	19	5 795 500
kg	55	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	x
t	2	.	.	.	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	12	x
t	7	.	.	.	1431	und Berufsbekleidung)	4	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Wäsche.	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	St 4	.
.	24	x	474 688	17	15	Pelzwaren	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	Strumpfwaren.	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	13	x
.	26	.	.	.	.	Leder und Lederwaren . . . . .	.	.
ereitet	.	.	.	.	.	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	und gefärbte Felle . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2015



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Hinweise	6
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
 Grafik	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2013	10

Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirt-

schaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechenden Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Brutto Bezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- | | |
|---|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau null) |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| p | vorläufige Zahl |
| r | berichtigte Zahl |

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 218	49 170	16 036	398 456	1 237 721
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	467	19 888	6 790	152 322	448 625
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	583	21 450	6 735	168 520	532 913
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	86	3 475	1 139	29 266	91 986
43.3	Sonstiger Ausbau	488	16 157	5 277	113 393	324 150
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30	881	264	6 006	21 780
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	132	4 452	1 514	31 392	104 581
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	67	1 945	601	14 262	53 321
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	248	8 527	2 790	59 431	137 766
43.34.2	Glasergerwerbe	9	304	94	2 046	6 001
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 706	65 327	21 313	511 848	1 561 871
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	20	.	.	9 057	.

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	174	2 753	941	21 376	71 467
20 – 49	1 245	35 798	11 754	257 366	772 371
50 – 99	216	14 037	4 736	114 696	368 868
100 – 199	54	7 320	2 204	66 535	178 818
200 und mehr	17	5 419	1 678	51 875	170 347
Betriebe insgesamt	1 706	65 327	21 313	511 848	1 561 871

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
sowie Umsätze im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	59	2 454	796	22 943	68 564	71 800
Duisburg	49	2 015	606	15 658	39 904	40 580
Essen	77	4 147	1 227	35 677	131 080	133 989
Krefeld	16	668	177	5 346	16 404	16 412
Mönchengladbach	22	853	310	5 967	17 879	18 467
Mülheim an der Ruhr	17	958	323	8 361	22 715	23 458
Oberhausen	33	1 134	351	8 221	25 475	25 629
Remscheid	6	146	50	967	2 676	2 676
Solingen	4	117	54	959	2 115	2 618
Wuppertal	23	817	280	6 092	22 032	22 316
Kreise						
Kleve	32	1 382	459	10 135	30 999	31 942
Mettmann	36	1 871	600	15 337	45 869	46 243
Rhein-Kreis Neuss	23	840	248	7 365	24 000	24 025
Viersen	14	537	186	3 857	15 230	15 453
Wesel	52	1 841	574	13 068	36 652	37 392
Reg.-Bez. Düsseldorf	463	19 780	6 241	159 953	501 594	513 000
Kreisfreie Städte						
Bonn	34	1 179	387	8 719	22 251	23 216
Köln	97	4 157	1 365	37 796	122 033	122 620
Leverkusen	11	313	99	2 429	6 192	6 220
Kreise						
Städteregion Aachen	39	1 468	486	10 999	30 527	30 894
darunter kreisfreie Stadt Aachen	9	351	86	3 201	9 737	9 741
Düren	23	643	233	4 817	14 589	14 590
Rhein-Erft-Kreis	41	1 347	450	10 645	30 547	31 294
Euskirchen	12	381	143	2 918	18 247	19 054
Heinsberg	22	715	230	5 123	16 830	16 832
Oberbergischer Kreis	24	822	247	5 582	19 047	20 421
Rhein.-Berg. Kreis	23	1 096	355	8 037	27 049	27 616
Rhein-Sieg-Kreis	47	1 525	549	11 812	36 243	36 608
Reg.-Bez. Köln	373	13 646	4 544	108 877	343 555	349 365
Kreisfreie Städte						
Bottrop	11	295	77	2 146	5 096	5 106
Gelsenkirchen	29	1 856	615	14 814	37 403	40 503
Münster	35	1 387	443	9 983	26 872	27 585

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

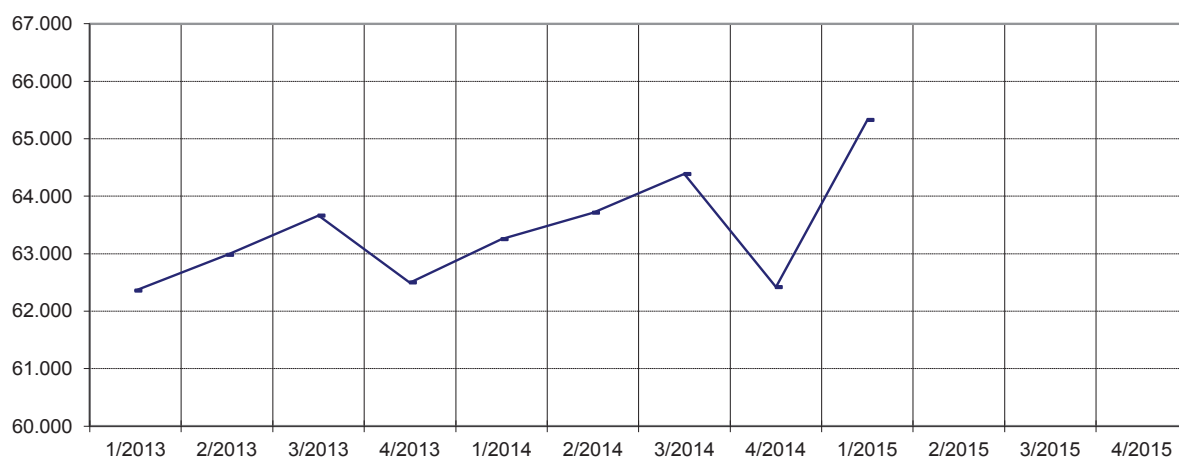
Noch: **3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
sowie Umsätze im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Kreise						
Borken	71	2 850	996	21 625	73 605	75 297
Coesfeld	35	1 043	376	7 957	26 338	26 965
Recklinghausen	64	2 114	673	14 712	41 795	44 221
Steinfurt	58	2 044	736	14 361	43 820	46 177
Warendorf	40	1 222	406	8 261	31 107	31 430
Reg.-Bez. Münster	343	12 811	4 322	93 859	286 036	297 284
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	30	865	275	7 690	27 645	27 729
Kreise						
Gütersloh	48	2 050	756	16 208	42 310	45 309
Herford	27	898	294	7 231	22 285	22 327
Höxter	15	557	189	3 659	9 306	9 582
Lippe	27	1 119	389	7 881	21 895	21 937
Minden-Lübbecke	28	879	271	6 499	19 285	19 915
Paderborn	36	1 456	420	11 239	36 257	37 342
Reg.-Bez. Detmold	211	7 824	2 594	60 407	178 983	184 141
Kreisfreie Städte						
Bochum	34	1 220	369	10 246	37 196	37 321
Dortmund	59	2 186	718	16 886	45 361	45 531
Hagen	11	406	117	2 968	6 368	6 383
Hamm	19	730	228	4 805	12 541	13 457
Herne	16	507	175	3 632	9 181	9 194
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	24	1 099	307	10 607	25 571	29 131
Hochsauerlandkreis	26	999	381	7 297	18 971	19 492
Märkischer Kreis	26	699	232	4 965	14 290	14 968
Olpe	4	128	55	977	2 647	3 198
Siegen-Wittgenstein	32	1 216	373	11 687	37 434	40 997
Soest	37	1 273	396	8 903	24 714	25 877
Unna	28	803	260	5 779	17 427	17 526
Reg.-Bez. Arnsberg	316	11 266	3 611	88 752	251 701	263 075
Nordrhein-Westfalen	1 706	65 327	21 312	511 848	1 561 869	1 606 865

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

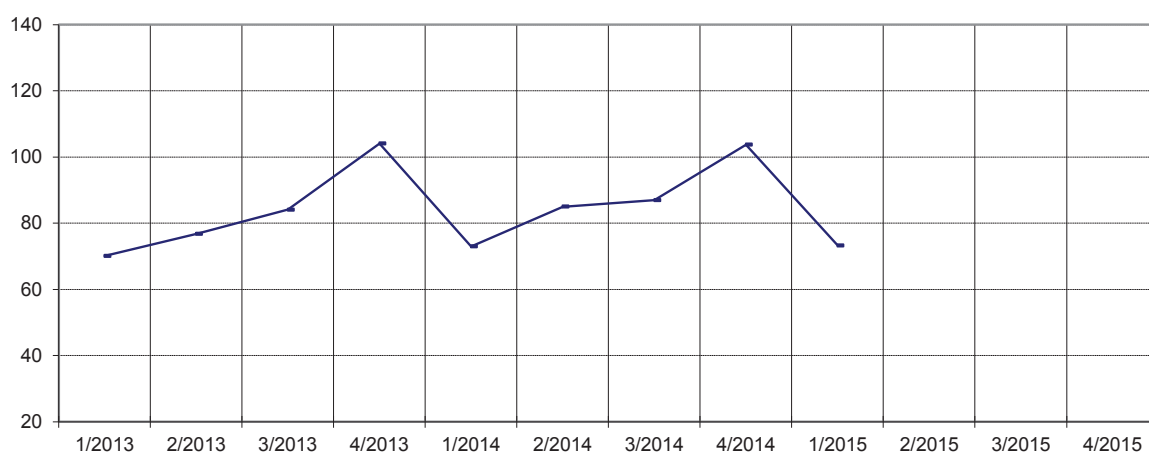
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2013
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten*)

Beschäftigtenentwicklung (Anzahl der tätigen Personen)



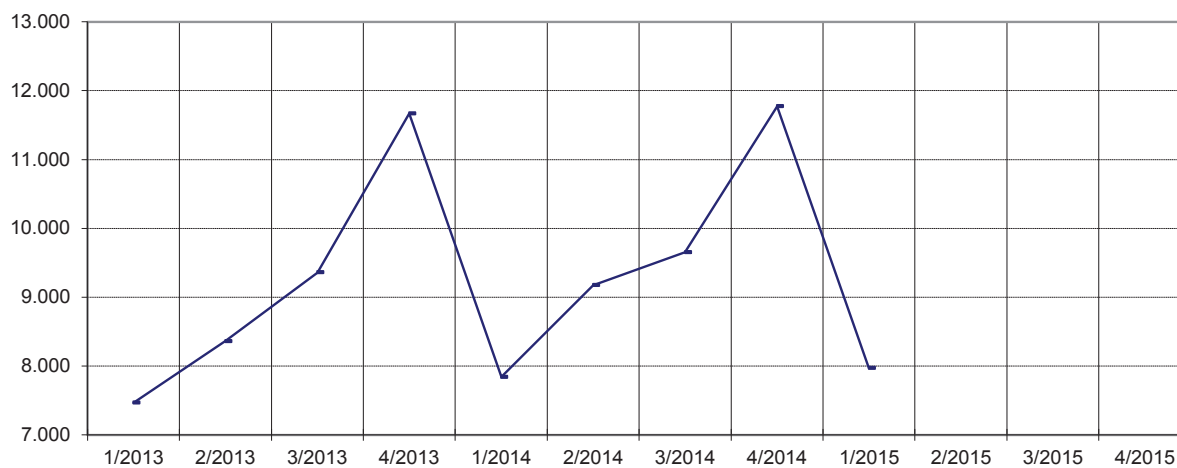
Grafik: IT.NRW

Baugewerblicher Umsatz je Arbeitsstunde in EUR



Grafik: IT.NRW

Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten in EUR



Grafik: IT.NRW

*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

→ Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.